



5. Newsletter *Grüne Umwelt-, Bau-, Stadtentwicklungs-, Verkehrs-, Verbraucherschutz- und Energiepolitik*, 29.11.2011

Aktuelles

1. *A 281-Urteil: Gespräch mit BürgerInnen suchen!* Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig hat die Klage gegen den geplanten Weser-Tunnel der A 281 in allen Punkten abgewiesen. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Matthias Güldner: „Wir wissen, dass dieses Urteil für die unmittelbar betroffenen Menschen in Seehausen eine bittere Pille bedeutet. Umso wichtiger ist es jetzt, die zugesagten Gespräche mit ihnen aufzunehmen. Wir wollen die darin liegende Chance nutzen, einen konstruktiven Dialog mit ihnen zu führen.“ Der verkehrspolitische Sprecher Ralph Saxe ergänzt: „Trotz aller Unbill bin ich auch erleichtert, dass jetzt der möglichst rasche Autobahn-Ringschluss für die Entlastung der vielen Menschen in der Neustadt und Innenstadt vom Schwerlastverkehr und damit verbundener Schadstoffbelastung erfolgen kann.“

2. *Grüne erwarten Maßnahmenpaket gegen nasse Keller!* „Künftig müssen wir aufgrund des Klimawandels mit noch mehr Starkregenereignissen in Bremen rechnen als bisher. Daher gilt es, jetzt ein Maßnahmenpaket zu schnüren, bei dem Hausbesitzer, Hansewasser, Politik und Verwaltung Hand in Hand gehen und gemeinsam Verantwortung übernehmen, um voll laufende Keller effizienter zu verhindern“, fordert die umweltpolitische Sprecherin der Grünen Maike Schaefer. Gezielt gefördert werden sollen u.a. Flächenentsiegelung, Regenwassernutzung, Dachbegrünung oder auch den Bau von Zisternen. Auch die privaten Hauskanalanschlüsse und die Kanaldurchmesser sollen in den Fokus gelangen. Weitere Informationen zu dem angestrebten Maßnahmenpaket finden sich hier: http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/397/397588.gruene_erwarten_massnahmenpaket_gegen_na.html

3. *Videointerview: Keine Produkte aus Massentierhaltung mehr!* Im letzten Newsletter haben wir von einer Antragsinitiative berichtet, die vorsieht, dass Bremen unter anderem den Bezug von Fleisch und anderen Produkten aus Massentierhaltung in Kantinen und Mensen öffentlicher Einrichtungen in Bremen kurzfristig senkt und langfristig ganz auf Produkte aus artgerechter Tierhaltung umstellt. Im Videointerview skizziert Jan Saffe die Hintergründe dieser Initiative: http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=qi7Ujof0eCw

Bürgerschaft, Deputationen & Senat

1. *Energiespar-Contracting in bremischen Dienststellen nutzen!* Bremen nutzt die Möglichkeiten des Energiespar-Contracting noch zu wenig, um in öffentlichen Gebäuden die Kosten und den Ausstoß des klimaschädlichen CO₂ zu senken. Aus einem Bericht der Verwaltung geht hervor, dass zwar seit 2008 jährlich mindestens zwei Ausschreibungen für ein Energiespar-Contracting durchzuführen seien, bisher sich aber nur drei Vorhaben in der Umsetzung befinden. Dazu erklärt die energiepolitische Sprecherin Anne Schierenbeck: „Angesichts der großen Kosten- und Umweltvorteile des Contractings verstehe ich nicht, warum in diesem Jahr bisher noch nichts passiert ist. Wir erwarten, dass ab kommendem Jahr mindestens zwei Ausschreibungen erfolgen. Durch das Contracting können wir den Energieverbrauch unserer Liegenschaften nachhaltig senken – und das ohne Risiko für den bremischen Haushalt.“ Zur vollständigen Pressemitteilung führt dieser link:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/397/397549.energiesparcontracting_in_bremischen_die.html

2. *Ruhender Verkehr in der Bremer Innenstadt!* In einer kleinen Anfrage haben wir den Senat nach PKW-, Behinderten- und Fahrradparkplätzen in der Innenstadt gefragt. Die Antwort liegt nun vor und ist hier nachzulesen:

http://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/Drs-18-55_S_32c.pdf

Zwei weitere Initiativen zum Thema Verkehr sind zudem aktuell auf den Weg gebracht worden:

Antrag „Geschwindigkeitsmesstafeln wirksam fördern“:

http://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/Drs-18-139_fde.pdf

Antrag „StadtTicket sichern und stärken!“:

http://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/Drs-18-56_S_c98.pdf

3. *Bund erhöht Städtebauförderung – Bremen profitiert nicht!* Der Bundesrat hat Ende letzter Woche beschlossen, die Städtebaufördermittel von 410 auf 455 Millionen Euro zu erhöhen. „Dieser Teilerfolg zeigt, dass sich der Einsatz gegen die Kürzungspläne gelohnt hat“, sagt der grüne Senator Joachim Lohse. Diese an sich positive Entscheidung zahlt sich für Bremen jedoch nur bedingt aus. Es bleibt bei dem schmerzlichen Mitteleinbrüchen in den Programmen „Soziale Stadt“ und „Stadtumbau West“. Der Bund trägt mit der Reduzierung der Bundesmittel des Programms Soziale Stadt deutlich zu einer Schwächung der sozialen Stadtentwicklung bei“, kritisiert Lohse. Zur Pressemitteilung des Senats:

<http://senatspressestelle.bremen.de/sixcms/detail.php?id=46358>

Termine

1. *Von Kopenhagen lernen!* Die dänische Hauptstadt hat das ambitionierte Ziel, dass mindestens die Hälfte aller Fahrten in der Stadt mit dem Rad zurückgelegt wird

www.gruene-fraktion-bremen.de

– und dies mit bisher erstaunlichen Ergebnissen. Ob und was Bremen von Kopenhagen lernen kann wird am kommenden Montag, 5. Dezember im Rahmen einer Podiumsveranstaltung ab 19.30 Uhr im Café Ambiente (Osterdeich 69) erörtert. Nähere Informationen zu der Veranstaltung finden sich hier:

http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/397/397670.verkehr_stadtentwicklung_stadtmarketing.html

2. *AK Energie!* Der nächste Arbeitskreis tagt am Mittwoch, 7. Dezember, im Grünen Büro an der Schlachte 19/20 ab 20 Uhr. Thema ist das Klimaschutz- und Energieprogramm 2020, das wir mit Umweltsenator Joachim Lohse diskutieren werden.

3. *Kooperations-LAG Stadtentwicklung, Verkehr & Wirtschaft!* Am 13. Dezember wird „Innenstadtentwicklung und Innenstadtkonzept 2020“ das Thema der gemeinsam tagenden LAGen sein. Zu Gast ist Senatsbaudirektor Höing. Die Veranstaltung findet ab 20 Uhr im Haus der Wissenschaft (Sandstr. 4/5) statt.

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen



Maike Schaefer, umwelt- und naturschutzpolitische Sprecherin
maike.schaefer@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-246)



Anne Schierenbeck, energie- und klimaschutzpolitische Sprecherin
anne.schierenbeck@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-167)



Ralph Saxe, verkehrspolitischer Sprecher
ralph.saxe@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-160)



Carsten Werner, bau- und stadtentwicklungspolitischer Sprecher
carsten.werner@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-154)



Jan Saffe, verbraucherschutzpolitischer Sprecher
jan.saffe@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-243)



René Zimmermann, Referent für Stadtentwicklung, Verbraucherschutz, Bürgerbeteiligung
rene.zimmermann@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-242)

Christina Müller, Referentin für Umwelt, Energie, Verkehr
christina.mueller@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-234)

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/umwelt.bremen>

Hinweis: Für Inhalte externer Links und Publikationen wird keine Haftung übernommen!